

P r o t o k o l l

der 15. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Neuburg am 27.03.2017

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:27 Uhr

Anwesend: Gemeinde Benz: Elmar Mehldau
Gemeinde Blowatz: Tino Schomann, Bärbel Hartig
Gemeinde Boiensdorf: Wilhelm Gratopp
Gemeinde Hornstorf: Andreas Treumann
Gemeinde Krusenhausen: Harry Haker
Gemeinde Neuburg: Heidrun Teichmann,
Rainer Rosenberg

Nicht

anwesend: Uwe Fritzsche, Gemeinde Hornstorf
Bernd Hartwig, Gemeinde Neuburg

Mitarbeiter

des Amtes: Frau Lange, LVB
Frau Grunau, Personalrätin (ab 19:30 Uhr)

Gäste: Herr Ditz, Koordinator LK NWM (bis 20:41 Uhr)
Herr Lettau, Herr Wittke, Nahbus GmbH (bis 20:10 Uhr)

Einwohner: -

Protokollant: Frau Guthardt

Beginn der 15. AAS

Tagesordnung:

1. Öffentlicher Teil

- 1.1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 1.3 Billigung der Niederschrift der 14. Amtsausschusssitzung
- 1.4 Bericht der Amtsvorsteherin
- 1.5 Einwohnerfragestunde
- 1.6 Informationen zum Nahverkehrskonzept
- 1.7 Vorstellung der Koordinatoren für zukunftsfähige Gemeinden
- 1.8 Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten
- 1.9 Beschlussvorlagen
 - 1.9.1 Festlegung von Wertgrenzen für die Jahresabschlüsse
 - 1.9.2 Neufassung der Hauptsatzung des Amtes Neuburg
 - 1.9.3 2. Änderung der Geschäftsordnung

2. Nichtöffentlicher Teil

- 2.1 Personalangelegenheiten
 - 2.1.1 Information Besetzung der Stelle Bau- und Liegenschaften
- 2.2 Beschlussvorlagen
 - 2.2.1 Auszahlung von Arbeitsstunden an Frau Segendorf
 - 2.2.2 Auszahlung von Arbeitsstunden an Herrn Lange
 - 2.2.3 Auszahlung von Arbeitsstunden an Frau Lange
- 3. Sonstiges

TOP 1 Öffentlicher Teil

TOP 1.1

Frau Teichmann eröffnet die 15. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Neuburg und begrüßt die Amtsausschussmitglieder.

Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit fest, von 10 Amtsausschussmitgliedern sind 8 anwesend.

Die Protokollarbeit wird den Amtsausschussmitgliedern übergeben.

TOP 1.2

Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 1.3

Die Niederschrift der 14. Amtsausschusssitzung vom 18.01.2017 wird mit folgender Änderung bestätigt:

TOP 1.6 Sonstiges - Pkt. 8

..."Herr Schomann berichtet, dass in seinem Gemeindegebiet ein Schöpfwerk nahe Wodorf existiert. Er erkundigt sich nach dem Stand der geplanten Studie zur Novellierung des Betriebes des Schöpfwerkes Damekow um Kosten zu generieren."...

TOP 1.4**Bericht der Amtsvorsteherin:**

Frau Teichmann berichtet über die Schließung der Filiale der VR-Bank in Neuburg und Bemühungen des Amtes, der Gemeinde und Einwohner, hier andere Möglichkeiten zu finden.

Weiterhin gibt sie bekannt, dass das Amt sein Interesse am Kauf der Immobilie der VR-Bank bekundet hat.

TOP 1.5**Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Fragen.

TOP 1.6**Informationen zum Nahverkehrskonzept**

Herr Lettau (Geschäftsführer der Nahbus Nordwestmecklenburg GmbH) gibt einen kurzen Überblick zur Situation des Nahverkehrskonzeptes und seinen Mängeln.

- Innerhalb des gesamten Jahres haben 4 Fahrplanwechsel stattgefunden.
- Abstimmung zwischen Bus und Bahn ist ursprünglich nicht erfolgt.
- Erfolg des Anrufbusses ist ausgeblieben (Bevölkerung ruft nicht eigenständig an).

Es folgt ein reger Gedankenaustausch zwischen den Amtsausschussmitgliedern und den Vertretern der Nahbus GmbH.

Von Seiten der Gemeinden werden verlässliche Fahrpläne gewünscht, die auch die Ferienzeiten abdecken.

Um die Versorgung des Amtsbereiches durch Nahverkehr zu verbessern, bittet Herr Lettau die Gemeinden um Unterstützung in Form der Erfassung von Grunddaten:

- Welches Ziel haben die Einwohner / wo wollen sie hin?
- Zeitfenster (Abfahrt/Ankunft)
- Häufigkeit

Eigene Ideen von Buslinien aus den Gemeinden sollten ebenfalls an den Landkreis und die Nahbus GmbH übersandt werden.

Die Amtsausschussmitglieder sind sich darüber einig, die Datenerhebung über die Sozialausschüsse der Gemeinden zu organisieren. Die Daten müssen bis Ende April 2017 vorliegen.

Frau Teichmann gibt den Hinweis auf die Vollsperrung der Kreisstraße (Brücke OA Neuburg) ab Juni.

Herr Lettau und Herr Wittke verlassen um 20:10 Uhr die Sitzung.

TOP 1.7**Vorstellung der Koordinatoren für zukunftsfähige Gemeinden**

Herr Ditz stellt sich als Koordinator für zukunftsfähige Gemeinden vor und erläutert kurz die vorzunehmende Selbsteinschätzung der Gemeinden.

Selbsteinschätzungen müssen bis Ende 2017 vorliegen.

Herr Mehldau bittet Herrn Ditz, an das Innenministerium heranzutreten und um ein anderes Zeitfenster zur Erstellung der Selbsteinschätzung einzutreten.

Herr Ditz verlässt um 20:41 Uhr die Sitzung.

TOP 1.8**Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten**

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da die Gleichstellungsbeauftragte nicht anwesend ist.

TOP 1.9**TOP 1.9.1**

Zur Auslegung der im kommunalen Haushaltsrecht verankerten unbestimmten Rechtsbegriffe werden folgende Entscheidungen mit Dauerwirkung erlassen:

1. Festlegung der Wertgrenze bei der Gegenüberstellung der Ergebnisse in der Ergebnisrechnung und Finanzrechnung

Der Amtsausschuss hat gemäß § 44 Abs. 3 und § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik die Ergebnisse der Rechnung des Haushaltsvorjahres und die Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr in der Ergebnis- und Finanzrechnung im Anhang darzustellen und diese zu begründen, wenn sie erhebliche Unterschiede haben.

Als erheblich im Sinne des § 44 Abs. 3 und § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik gelten Abweichungen, wenn sie 20 % auf die Posten der Ergebnisrechnung, mindestens aber 10.000 € betragen.

2. Festlegung der Wertgrenze bei der Gegenüberstellung der Ergebnisse in den Teilergebnisrechnungen

Der Amtsausschuss hat gemäß § 46 Abs. 2 GemHVO-Doppik die Ergebnisse der Teilrechnungen des Haushaltsvorjahres und die Ansätze des Haushaltsjahres gegenüberzustellen und zu erläutern, wenn sie erhebliche Unterschiede haben.

Erhebliche Unterschiede gemäß § 46 Abs. 2 GemHVO-Doppik liegen vor, wenn eine Abweichung von 5 % und mehr, mindestens aber 2,0 T€ je Gliederungspunkt nach § 4 Abs. 10 GemHVO-Doppik für die

Teilergebnisrechnung und nach § 4 Abs. 12 für die Teilfinanzrechnung gegeben ist.

Begründung:

Die Auslegung der Wertgrenzen erfolgte bisher nicht. Der Beschluss mit Dauerwirkung ermöglicht eine kontinuierliche Durchführung der Jahresabschlüsse.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d.AAM: 10
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 051-15/17

TOP 1.9.2

Dem vorliegenden Entwurf der aktualisierten Hauptsatzung des Amtes Neuburg wird zugestimmt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d.AAM: 10
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 052-15/17

TOP 1.9.3

Dem vorliegenden Entwurf der 2. Änderung der Geschäftsordnung des Amtes Neuburg wird zugestimmt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d.AAM: 10
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 053-15/17

Im Original folgt der nichtöffentliche Teil der 15. AAS.